

Ludwig-Sieben verspielt klaren Vorsprung

**FRAUENHANDBALL - Oberligist
Hoof/Sand/Wolfhagen verliert nach 20:11 noch 22:24
gegen Kriftel**

VON MICHAEL WEPLER



Frust statt Freude: Lea Immelnkämper und ihre Mitspielerinnen gaben eine klare Führung aus der Hand und unterlagen Kriftel 22:24. Foto: Artur Schöneburg

Sand – Nach fast drei Viertel der Spielzeit hatte alles nach einem klaren Sieg des Frauenhandball-Oberligisten HSG Hoof/Sand/Wolfhagen gegen den TuS Kriftel ausgesehen, zumal die Südhessinnen auch nur mit neun Feldspielerinnen angetreten waren. Am Ende gab es aber lange Gesichter bei den Gastgeberinnen, die sich noch mit 22:24 (11:9) geschlagen geben mussten. „Ich kann mir das nicht erklären, aber wir haben in den letzten 16 Minuten das Handballspielen eingestellt. Vielleicht steckte bei meinen Spielerinnen noch das Unentschieden der Vorwoche in Oberursel in den Köpfen, als sie mit sieben Toren geführt hatten,“ fand HSG-Trainer Chris Ludwig keine rechte Erklärung für den Einbruch seiner Mannschaft. Diese fand gut ins Spiel und führte durch

Franziska Chmurski und Annika Neurath mit 2:0. Die gute Deckung ließ erst in der fünften Minute den ersten Treffer der Gäste zu.

Eine gute Defensive und einige Tempogegenstöße führten dazu, dass die Gastgeberinnen ihre Führung auf 9:4 ausbauten.

Danach gelang nicht mehr viel. Nur noch Karoline Happe und die gut aufgelegte Chmurski trafen vor der Pause.

Es war der großartig haltenden Alicia Schminke zu verdanken, dass ihre Mannschaft mit einer 11:9-Führung in die Pause ging.

Nach dem Seitenwechsel warfen die Gäste zwar den ersten Treffer, doch danach hatte die HSG ihren Gegner voll im Griff und schien nach dem 20:11 durch Chmurski klar auf der Siegerstraße, bevor das Spiel der Hausherrinnen wieder ins Stocken geriet.

Nach dem 21:14 durch Kirsten Bänfer in der 47. Minute schien es für einen Sieg zu reichen, doch gegen die kampfstarken Gäste lief danach nichts mehr zusammen. Drei oder vier von der Gästetorhüterin gut gehaltene Bälle, vier technische Fehler, kein Druck mehr im Angriff und auch eine schlechte Abwehrleistung führten dazu, dass Kriftel am Ende das Spiel noch zu seinen Gunsten drehen konnte.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Schminke, Sawyer, Zwicker - Ritter, Immelnkämper (3), Willer (4), Schuldes, Bittdorf, Eichhofer (2), Bänfer (2), Happe (2/1), Neurath (2/2), Chmurski (6), Mumberg (1).

Kriftel: Frühauf - Pokoyski (6), Ljubic (2), Leidner (5), Hugger (3), Körner, Seeharsch (1), Huber, Krohn, Nitzke (7/5).

Zuschauer: 100. *Schiedsrichterinnen:* Delia-Elia Muntean/Alexandra-Elena Oncu

Spielverlauf: 2:0 (3.), 6:4 (12.), 9:4 (16.), 9:6 (21.), 10:8 (25.), 11:10 (31.), 13:11 (33.), 20:11 (43.), 21:14 (47.), 21:22 (56.), 22:22 (58.), 22:24 (60.).